



Geburtserleben von Müttern und Vätern

*Sehr geehrte Mutter, sehr geehrter Vater,
wir möchten Sie fragen, ob Sie an einer wissenschaftlichen Studie zum Erleben der Geburt
Ihres letzten Kindes teilnehmen möchten. Bitte lesen Sie sich die folgenden Informationen sorg-
fältig durch. Sie können dann entscheiden, ob Sie teilnehmen möchten oder nicht.*

Welches Ziel verfolgt die Studie?

Sind Sie in den letzten zwölf Monaten Mutter oder Vater geworden? Dann würden wir uns sehr über Ihre Teilnahme freuen (Mindestalter 18 Jahre). Durch diese Studie möchten wir herausfinden, wie die Geburt eines Kindes von den Eltern wahrgenommen wird.

Interesse an einer Teilnahme?

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben oder sich einfach näher informieren möchten, können Sie mittels nachfolgendem QR-Code oder direkt unter der nachfolgenden URL die Webseite des Projekts aufrufen:

<https://ww2.unipark.de/uc/Geburtserleben/>



Wie sieht der Ablauf der Studie aus?

Wir möchten Sie bitten Fragebögen zu beantworten, mit denen bei oder nach der Geburt möglicherweise auftretende Belastungen erhoben werden können. Sie können dies auf Ihrem Smartphone oder Notebook in Ihrem gewohnten Umfeld tun. Zusätzliche Besuche in einer Klinik oder Praxis sind nicht erforderlich. Wir würden Sie außerdem noch einmal gerne in einigen Monaten befragen. Zu diesem Zweck möchten wir Sie bitten am Ende der Befragung eine gültige E-Mail-Adresse mitzuteilen (diese wird getrennt von Ihren Antworten erhoben und gespeichert). Die genannten studienbedingten Maßnahmen erfordern einen Zeitaufwand von etwa 20 Minuten.

Mögliche Risiken, Beschwerden und Begleiterscheinungen

Im Rahmen unserer Studie füllen Sie ausschließlich psychologische Fragebögen aus. Sonstige medizinische Maßnahmen werden nicht durchgeführt. Möglicherweise kommt es zu einer psychischen Belastung beim Ausfüllen der Fragebögen. Sie können die Befragung jederzeit und ohne Begründung abbrechen und Ihre Einwilligung widerrufen, ohne dass sich dieser Entschluss nachteilig auf Sie auswirken wird.

Wer ist für die Studie verantwortlich?

Die Studie wird in Zusammenarbeit zwischen dem Universitätsklinikum Essen (Univ.-Prof. Dr. Manfred Schedlowski) und der Hochschule Fresenius am Standort Düsseldorf (Prof. Dr. Tobias Weigl) durchgeführt und von Prof. Dr. Tobias Weigl geleitet. Wenden Sie sich bei Fragen gerne an Prof. Dr. Tobias Weigl unter e-mail: tobias.weigl@hs-fresenius.de